



Federführung: Fachbereich Stadtentwicklung  
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen  
Fachbereich Jugend und Soziales  
Fachbereich Umwelt und Bauen  
Auskunft erteilt: Herr Denkert  
Telefon: 02521 29-170

## Vorlage

2017/0068  
öffentlich

### Errichtung einer Grünanlage am Jugendtreff "Altes E-Werk"

### Finanzierung und Umsetzung der Maßnahme

#### Beratungsfolge:

Rat der Stadt Beckum  
06.04.2017 Entscheidung

#### Beschlussvorschlag:

#### Sachentscheidung

Der Errichtung einer Grünanlage am Jugendtreff „Altes E-Werk“ wird, vorbehaltlich einer Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, zugestimmt.

#### Kosten/Folgekosten

Die Kosten für das Projekt betragen voraussichtlich 240.000 Euro.

Die entstehenden Personal- und Sachkosten sind den laufenden Verwaltungskosten zuzuordnen.

#### Finanzierung

Die Maßnahme wird im Haushaltsplan 2017 bei dem Produkt 130102 - Bereitstellung von Grün- und Erholungsflächen Investitionsnummer 0162 – Grünanlage am Jugendtreff „Altes E-Werk“ – außerplanmäßig angelegt und soll in den Jahren 2017 bis 2021 durchgeführt werden. Im Jahr 2017 werden bei dem Produktkonto 130102.785201 – Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen – bei der vorgenannten Investitionsnummer außerplanmäßig 9.800 Euro für anfallende Planungskosten bereitgestellt. Die Deckung erfolgt bei der Investitionsmaßnahme 00440002- Naturnahe Entwicklung Werse Innenbereich, Bauabschnitte 7 bis 9 – aus dem Produktkonto 130105.785201 – Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen einschließlich Ausgleichsflächen. Bei diesem Produktkonto stehen insgesamt 233.215 Euro zur Verfügung. Der Betrag setzt sich zusammen aus Übertragungen von Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2016 in Höhe von 98.815 Euro, dem Haushaltsansatz des Jahres 2017 in Höhe von 90.900 Euro und Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2018 bis 2020 in Höhe von 43.500 Euro.

Nur die Kosten für die Planung und für das Niederschlags-Abfluss-Modell mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 30.000 Euro werden im Jahr 2017 kassenwirksam. Die bauliche

Umsetzung der Maßnahme erfolgt ab dem Jahr 2018. Die Ausschreibung und Beauftragung sollen aber möglichst noch in diesem Jahr erfolgen, sodass die Haushaltsmittel für die voraussichtlichen Baukosten in Höhe von 190.000 Euro in diesem Jahr verfügbar zu halten sind.

Es steht somit noch ein Betrag in Höhe von 13.215 Euro für die Deckung zur Verfügung. Falls erforderlich, werden die vorgesehenen Haushaltsansätze für die Folgejahre bei der Investitionsnummer 00440002 noch angepasst. Die Haushaltsansätze der Folgejahre 2018 bis 2021 bei der Investitionsnummer 0162 – Grünanlage am Jugendtreff „Altes E-Werk“ – werden im Rahmen der Etataufstellung für das Jahr 2018 veranschlagt.

### **Begründung:**

#### **Rechtsgrundlagen**

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

#### **Demografischer Wandel**

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu beachten.

#### **Erläuterungen**

Das Integrierte Handlungs- und Maßnahmenkonzept Innenstadt Beckum wurde im Jahr 2000 erarbeitet und 2012 fortgeschrieben. Ziel des Integrierten Handlungs- und Maßnahmenkonzeptes Innenstadt Beckum ist die nachhaltige zukunftsfähige Entwicklung und Stärkung der Beckumer Innenstadt. Mit der Durchführung einzelner Projekte werden die Aufenthaltsqualität und das Stadtbild verbessert, die sozio-kulturellen Angebote gestärkt sowie der Grünanteil im Innenstadtbereich erhöht.

Neben dem Ausbau des Jugendtreffs „Altes E-Werk“ sollen nun aus dem Gesamtkonzept zwei weitere Maßnahmen in diesem Bereich umgesetzt werden.

Auf der zurzeit größtenteils brachliegenden und versiegelten an das „Alte E-Werk“ angrenzenden Fläche wird der dort verrohrt verlaufende Kollenbach geöffnet, und es soll eine für die Öffentlichkeit zugängliche Grünanlage errichtet werden. Dabei ist geplant, das Thema „Wasser“ auch in die Gestaltung dieser Anlage miteinzubeziehen, um insgesamt eine städtebauliche Einheit und Aufwertung der sozialen Infrastruktur zu erzielen. Vorgesehen sind Sitzbereiche, eine Stufenanlage am Ufer, eine Grün- und Sandfläche und die Installation von Spielgeräten. So kann auch das Freizeitangebot für die Besucher des Jugendtreffs vergrößert werden. Zusammen mit der Maßnahme Hochwasserschutz und Renaturierung der Werse im Innenbereich, 7. Bauabschnitt, Kollenbach soll auch der Jüdische Friedhof wieder deutlich sichtbarer entwickelt werden. In Kombination dieser Projekte könnte eine Grünanlage als ein spezieller Raum für Begegnung und Integration im Quartier mit Aufenthaltsqualität am Gewässer und Wahrnehmbarkeit von geschichtlichen Wurzeln entstehen.

Die Vorentwurfsplanung wurde bereits in der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Vergaben am 22. März 2017 vorgestellt.

Mit dem Städtebauförderprogramm „Investitionspakt Soziale Integration im Quartier NRW 2017“ des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen stehen im Landshaushalt insgesamt 55 Millionen Euro zur Verfügung. Gegenstand der Förderung sind unter anderem einzelne investive Maßnahmen zur Herstellung von öffentlichen Plätzen und Grünanlagen, die als soziale Infrastruktur im

Quartier genutzt werden und in einem aktuellen Gebiet der Städtebauförderung liegen. Bis zum 03. Mai 2017 sind Projektanträge bei den zuständigen Bezirksregierungen einzureichen. Die beantragte Maßnahme ist gemäß dem Städtebauförderprogramm mit einem fünfjährigen Verpflichtungsrahmen zu planen. Die Finanzierungsanteile entfallen auf die Jahre 2017 bis 2021 mit einem Anteil von 5, 25, 30, 25 und 15 von Hundert der zuwendungsfähigen Ausgaben, die Förderung beträgt 90 Prozent. Die Maßnahme ist innerhalb der fünf Jahre durchzuführen.

Über die Beantragung einer Zuwendung zur Errichtung einer Grünanlage am Jugendtreff „Altes E-Werk“ nach dem Städtebauförderprogramm wird in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. März 2017 entschieden.

Da das neue Städtebauförderprogramm erst am 16. Januar 2017 veröffentlicht wurde, war die Maßnahme Grünanlage am Jugendtreff „Altes E-Werk“ im Haushalt der Stadt Beckum bisher nicht veranschlagt. Für den Zuwendungsantrag ist daher ein Beschluss des Rates erforderlich, dass der Finanzierung und Umsetzung des Projektes, vorbehaltlich einer Förderung in Höhe von voraussichtlich 216.000 Euro, zugestimmt wird.

**Anlage(n):**

1. Übersicht Förderbereiche
2. Gestaltungsplan